



Baden-Württemberg

REGIERUNGSPRÄSIDIUM FREIBURG • REGIERUNGSPRÄSIDIUM KARLSRUHE
REGIERUNGSPRÄSIDIUM STUTTART • REGIERUNGSPRÄSIDIUM TÜBINGEN

Information nach Art. 13 bzw. 14 Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO)

Die vier Regierungspräsidien des Landes Baden-Württemberg verarbeiten **bei der Nutzung von Videokonferenzsystemen** personenbezogene Daten. Dabei nehmen wir den Schutz Ihrer persönlichen Daten sehr ernst.

Mit diesen Hinweisen informieren wir Sie darüber, zu welchen Zwecken und auf welcher Rechtsgrundlage wir Ihre personenbezogenen Daten verarbeiten, an wen Sie sich in datenschutzrechtlichen Fragen wenden können und welche Rechte Sie nach der DS-GVO haben.

1. Wer ist verantwortlich für die Datenverarbeitung?

Für den Regierungsbezirk Freiburg:
Regierungspräsidium Freiburg
Kaiser-Joseph-Straße 167
79098 Freiburg
Telefon: 0761 208-0
E-Mail: poststelle@rpf.bwl.de

Für den Regierungsbezirk Karlsruhe:
Regierungspräsidium Karlsruhe
Schlossplatz 1 - 3
76131 Karlsruhe
Telefon: 0721 926-0
E-Mail: poststelle@rpk.bwl.de

Für den Regierungsbezirk Stuttgart:
Regierungspräsidium Stuttgart
Ruppmannstraße 21
70565 Stuttgart
Telefon: 0711 904-0
E-Mail: poststelle@rps.bwl.de

Für den Regierungsbezirk Tübingen:
Regierungspräsidium Tübingen
Konrad-Adenauer-Straße 20
72072 Tübingen
Telefon: 07071 757-0
E-Mail: poststelle@rpt.bwl.de

2. Wie erreichen Sie unsere Datenschutzbeauftragte bzw. unseren Datenschutzbeauftragten?

Unsere Datenschutzbeauftragte bzw. unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie postalisch über die unter Ziff. 1 angegebene Postanschrift oder unter folgenden E-Mail-Adressen und Telefonnummern:

Regierungsbezirk Freiburg:
E-Mail: Datenschutzbeauftragter@rpf.bwl.de
Telefon: 0761 208-0

Regierungsbezirk Karlsruhe:
E-Mail: Datenschutz@rpk.bwl.de
Telefon: 0721 926-0

Regierungsbezirk Stuttgart:
E-Mail: Datenschutzbeauftragter@rps.bwl.de
Telefon: 0711 904-0

Regierungsbezirk Tübingen:
E-Mail: Datenschutz@rpt.bwl.de
Telefon: 07071 757-0

3. Was sind der Zweck und die Rechtsgrundlagen der Verarbeitung der personenbezogenen Daten?

a) Zweck

Zur kontaktlosen Kommunikation innerhalb der Regierungspräsidien und mit Dritten (externe Teilnehmer) nutzen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Regierungspräsidien Videokonferenzsysteme von Drittanbietern. Das „Ob“ und „Wie“ der Teilnahme an Videokonferenzen mit den nachfolgend beschriebenen Tools steht Ihnen frei:

Microsoft Skype for Business

Für die Durchführung von Telefon- und Videokonferenzen sowie zur internen Kommunikation via Messengerdienst nutzen wir Microsoft Skype for Business on premise, angeboten durch die Firma Skype Communications SARL Luxemburg.

Für die Verwendung von Microsoft Skype for Business als Videokonferenzlösung ist zunächst eine Webapplikation herunterzuladen und zu installieren. Die Teilnahme per Telefon ist jedoch auch ohne Webapplikation möglich. Weitere Informationen, wie die Datenschutzerklärung von Microsoft Skype for Business, finden Sie direkt auf der Website der Firma Skype Communications SARL oder hier <https://privacy.microsoft.com/en-us/privacystatement>.

Polycom

Für die Durchführung von Telefon- und Videokonferenzen nutzen wir Polycom on premise, angeboten durch die Firma Plantronics Inc. mit Sitz in Kalifornien / USA.

Die Verwendung von Polycom ist über einen installierten Client und / oder per Telefoneinwahl möglich. Weitere Informationen, wie die Datenschutzerklärung von Polycom, finden Sie auf dem folgenden Link;
<https://www.poly.com/de/de/legal/privacy>.

WebEx

Für die Durchführung von Telefon- und Videokonferenzen nutzen wir WebEx, angeboten durch die Firma Cisco Systems Inc. aus Kalifornien / USA.

WebEx dient als cloudbasierter Web- und Videokonferenzdienst, der als Software as a Service (SaaS) über die Cisco WebEx Cloud bereitgestellt wird. Die Teilnahme an der Videokonferenz ist ohne Webapplikation möglich. Die Einwahl erfolgt mittels installiertem Client, temporärer App oder über den Browser. Hinsichtlich der weiteren durch die Firma Cisco Systems Inc. verarbeiteten Datensätze wird auf deren Datenschutzerklärung verwiesen, die sich auch unter dem nachfolgenden Link finden;
<https://www.cisco.com/c/en/us/about/legal/privacy-directory.html>.

GoTo-Meeting

Für die Durchführung von Telefon- und Videokonferenzen nutzen wir GoTo-Meeting von der Firma LogMeIn mit Sitz in Dublin / Irland.

Wir nutzen GoTo-Meeting nur auf Einladung. Die Teilnahme an der Videokonferenz ist ohne Webapplikation möglich. Die Einwahl erfolgt mittels installiertem Client, temporärer App oder über den Browser. Weitere Informationen, wie die Datenschutzerklärung und die Nutzungsbedingungen von GoTo-Meeting, finden Sie hier; <https://www.logmeininc.com/legal/privacy>.

Adobe Connect

Für die Durchführung von Telefon- und Videokonferenzen nutzen wir Adobe Connect, angeboten durch die Firma Adobe Systems Software Ireland Limited mit Sitz in Dublin / Irland.

Wir nutzen Adobe Connect nur auf Einladung. Die Teilnahme an der Videokonferenz ist ohne Webapplikation möglich. Die Einwahl erfolgt mittels installiertem Client oder über den Browser. Weitere Informationen, wie die Datenschutzerklärung und die Nutzungsbedingungen von Adobe Connect finden Sie direkt auf der Website der Firma Adobe Systems Software Ireland Limited oder hier <https://www.adobe.com/de/privacy.html>.

Microsoft Teams

Für die Durchführung von Telefon- und Videokonferenzen sowie für die Kommunikation mittels des Messengerdienstes nutzen wir Microsoft Teams, angeboten durch die Firma Microsoft Corporation in Washington / USA.

Die Teilnahme an MS-Teams gelingt über den Browser oder per Telefon. Weitere Informationen, wie die Datenschutzerklärung und die Nutzungsbedingungen von MS-Teams, finden Sie direkt auf der Website der Firma Microsoft Corporation oder hier <https://privacy.microsoft.com/en-us/privacystatement>.

b) Rechtsgrundlagen

Die Verarbeitung erfolgt auf der Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Buchstabe e) DS-GVO, § 4 Landesdatenschutzgesetz (LDSG) i. V. m. dem jeweiligen Fachgesetz.

Sofern ein vorgetragener Sachverhalt besondere Kategorien personenbezogener Daten, z.B. Angaben über Gesundheit, religiöse Überzeugung oder ethnische Herkunft enthält, stützen wir unsere Verarbeitung zusätzlich auf Art. 9 Abs. 2 Buchstabe g) DS-GVO.

4. Welche personenbezogenen Daten werden verarbeitet?

Folgende Daten werden verarbeitet:

- Vor- und Nachname, Titel
- E-Mail-Adresse
- Telefonnummer
- Profilbild
- In der Konferenz mit der Kamera erstelltes Bildmaterial der Teilnehmer
- Sprache und Sprechweise
- Angaben zum Beschäftigungsverhältnis (bspw. Beruf, Arbeitsstelle, Dienstort, Dienststelle, Referat, Abteilung, Organisationseinheit)
- Sachverhaltsdarstellung mit Personenbezug
- Diagnostik- und Report-Daten; Anrufprotokolle mit Informationen zu einzelnen Verbindungen zum Zwecke der Fehlersuche und Analyse der Netzwerkverbindung (serverseitig erhoben)
- Profil- und Statusinformationen (soweit angegeben)

Kommunikationsinhalte, Audio-Aufzeichnungen und Inhalte zu Statusinformationen werden durch die Regierungspräsidien nicht gespeichert.

5. Woher stammen Ihre Daten?

Wir verwenden ausschließlich die Daten, die Sie uns im Rahmen der Nutzung der Videokonferenzsysteme zur Verfügung gestellt haben, sowie solche Informationen, die wir im Zusammenhang mit deren Bearbeitung erlangt haben.

6. Wie verarbeiten wir diese Daten?

Wir speichern Ihre personenbezogenen Daten bis zur vollständigen Durchführung der Videokonferenz. Darüber hinaus können Inhalte gespeichert werden, sofern dies für unsere weitere Zusammenarbeit bzw. Bearbeitung erforderlich ist.

7. Werden die personenbezogenen Daten weitergegeben?

Die personenbezogenen Daten werden seitens der Regierungspräsidien nicht weitergegeben. Eine Datenübermittlung in einen Drittstaat im Sinne der DS-GVO findet durch die Regierungspräsidien nicht statt.

8. Besteht eine Pflicht zur Bereitstellung personenbezogener Daten?

Eine gesetzliche Verpflichtung zur Bereitstellung der personenbezogenen Daten besteht lediglich innerhalb des Bearbeitungsrahmen entsprechend der nach Zif-

fer 3 Buchstabe b genannten Vorschriften. Darüber hinaus besteht keine Verpflichtung zur Bereitstellung personenbezogener Daten. Sollte die Bereitstellung der für die Nutzung von Videokonferenzsystem notwendigen personenbezogenen Daten verweigert werden, kann insoweit unter Umständen keine Nutzungsmöglichkeit gewährleistet werden.

9. Wie lange werden Ihre personenbezogenen Daten gespeichert?

Wir speichern Ihre personenbezogenen Daten nur bis zur vollständigen Durchführung der Videokonferenz. Diagnostik- und Reportdaten werden nach der Fehleranalyse gelöscht, spätestens jedoch nach 90 Tagen.

10. Welche Rechte haben Sie als betroffene Person?

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

a) Recht auf Widerspruch (Art. 21 DS-GVO)

Soweit wir Ihre personenbezogenen Daten zur Wahrnehmung unserer öffentlichen Aufgaben nach Art. 6 Abs. 1 Buchstabe e) DS-GVO verarbeiten, können Sie der künftigen Verarbeitung Ihrer Daten aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit widersprechen. Der Widerspruch ist an die für die Datenverarbeitung verantwortliche Stelle (siehe Ziff. 1) zu richten.

b) Recht auf Auskunft (Art. 15 DS-GVO)

Sie haben das Recht, von uns Auskunft darüber zu erhalten, ob und - wenn ja - welche personenbezogenen Daten wir von Ihnen verarbeiten. Der Antrag ist bei der für die Datenverarbeitung verantwortlichen Stelle (siehe Ziff. 1) zu stellen.

c) Recht auf Berichtigung (Art. 16 DS-GVO)

Sie können von uns unverzüglich die Berichtigung Sie betreffender personenbezogener Daten verlangen, sofern diese nicht (mehr) zutreffend sind. Bei unvollständigen Daten haben Sie – unter Berücksichtigung der Zwecke der Verarbeitung - einen Anspruch auf Vervollständigung. Der Antrag ist bei der für die Datenverarbeitung verantwortlichen Stelle (siehe Ziff. 1) zu stellen.

d) Recht auf Löschung (Art. 17 DS-GVO)

Bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen können Sie die Löschung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen. Die Anfrage ist an die für die Datenverarbeitung verantwortliche Stelle (siehe Ziff. 1) zu richten.

e) Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DS-GVO)

Unter den in Art. 18 DS-GVO genannten Voraussetzungen können Sie von uns die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen. Die Anfrage ist an die für die Datenverarbeitung verantwortliche Stelle (siehe Ziff. 1) zu richten.

f) Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DS-GVO)

Dieses Recht steht Ihnen nur bezüglich solcher personenbezogenen Daten zu, welche Sie uns selbst bereitgestellt haben. Sie können danach verlangen, dass wir Ihre Daten Ihnen selbst in einem maschinenlesbaren Format zur Verfügung stellen oder diese an einen anderen Verantwortlichen übermitteln. Dieses Recht besteht jedoch nur, wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt

haben (Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a) oder Art. 9 Abs. 2 Buchstabe a) DSGVO) oder die Verarbeitung auf einem Vertrag gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchstabe b) DS-GVO beruht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren erfolgt.

Dies gilt nicht, wenn die Verarbeitung der personenbezogenen Daten für die Wahrnehmung einer Aufgabe erforderlich ist, im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt, die den Regierungspräsidien übertragen wurde (Art. 6 Abs. 1 Buchstabe e) DSGVO). Der Antrag ist bei der für die Datenverarbeitung verantwortlichen Stelle (siehe Ziff. 1) zu stellen.

g) Recht auf Widerruf der Einwilligung (Art. 7 Abs. 3 DS-GVO)

Sofern die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten auf Ihrer Einwilligung beruht, haben Sie das Recht, ihre Einwilligung jederzeit zu widerrufen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt. Der Widerruf ist an die für die Datenverarbeitung verantwortliche Stelle (siehe Ziff. 1) zu richten.

h) Recht auf Beschwerde (Art. 77 Abs. 1 DS-GVO)

Wenn Sie Fragen oder Bedenken im Hinblick auf die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten haben, können Sie das jeweilig verantwortliche Regierungspräsidium postalisch oder per E-Mail kontaktieren. Darüber hinaus können Sie Ihr Anliegen auch der bzw. dem behördlichen Datenschutzbeauftragten des jeweiligen Regierungspräsidiums zukommen lassen. Die entsprechenden Adressen finden Sie unter Ziff. 2.

Wenn Sie der Auffassung sind, dass wir unseren Pflichten nicht oder nicht in vollem Umfang nachgekommen sind, können Sie unbeschadet anderweitiger Rechtsbehelfe eine Beschwerde erheben bei dem Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Baden-Württemberg (LfDI BW).